

Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 83

Mittwoch den 22. Oktober

1913

Einundsechzigster Jahrgang.

E r s c h e i n t

jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag.
Der Abonnementspreis beträgt 1 M. viertel-
jährlich bei der Expedition d. Bl. sowie bei allen
Kaiserlichen Postanstalten.



I n s e r a t e

werden für Kreiseingesessene mit 10 Pf. und
für Auswärtige mit 20 Pf. die einpaltige
Korpuszelle oder deren Raum berechnet und bis
Dienstag oder Freitag mittags 12 Uhr erbeten.

A m t l i c h e r T e i l.

Zur Untersuchung der nach den vereinigten Staaten von
Amerika bestimmten Pflanzen und zur Ausstellung der vorgeschriebenen
Untersuchungszeugnisse sind für die Provinz Pommern ermächtigt:

- A. im Beobachtungsdienste für die Krankheiten an Kulturpflanzen
der Landwirtschaft und des Gartenbaues
(Hauptsammlung: Landwirtschaftskammer in Stettin), Dr.
Störmer in Stettin, Werderstraße 30 a als Sachverständiger,
Assistent Kleine in Stettin als Stellvertreter.
- B. im Beobachtungsdienste für die Krankheiten an Kulturpflanzen
der Forstwirtschaft
(Hauptsammlung: Königliche Forstakademie in Eberswalde),
Oberforstmeister Professor Dr. Möller in Eberswalde als
Sachverständiger, Forstassessor Bandow in Eberswalde als
Stellvertreter.

Röslin, den 4. Oktober 1913.

D e r R e g i e r u n g s p r ä s i d e n t. J. A.: Duß.

Abdruck erfolgt zur Kenntnisaufnahme im Anschluß an meine
Verfügung vom 13. d. Mts. (Kreisblatt Nr. 82).

Belgard, den 15. Oktober 1913.

Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Ausgabe einer Sammlung der die Verwaltung des Provinzialverbandes von Pommern betreffenden gesetzlichen Bestimmungen, Statuten, Reglements pp.

Selten der Provinzialverwaltung von Pommern ist eine neue
Ausgabe der amtlichen oben erwähnten Sammlung besorgt worden.
Die Sammlung ist zum Preise von 2,50 M. für ein Stück (einschl.
Ueberbringungsporto) bei dem Herrn Landeshauptmann in Stettin
zu haben.

Bestellungen sind bei gleichzeitiger Einsendung des Betrages
an die Provinzialhauptkasse zu Stettin zu richten.

Wir können den Behörden und Privatpersonen, welche mit der
Provinzialverwaltung in geschäftlicher Verbindung stehen, die An-
schaffung dieser Sammlung auf das dringendste empfehlen, da durch
die Verbreitung eine große Geschäftserleichterung für die Provinzial-
verwaltung und ebenso für die ebenbezeichneten Behörden und Privat-
personen zu erwarten ist.

Belgard, den 20. Oktober 1913.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses. von Hagen.

Die Bezirkshebammen des Kreises Belgard erhalten vom
Kreise die zur ordnungsmäßigen Ausübung des Hebammendienstes
notwendigen Gebrauchsgegenstände, Gerätschaften und Bücher unent-
geltlich geliefert. Desgleichen die erforderlichen Desinfektionsmittel
und Verbandstoffe. Dafür sind jedoch die Bezirkshebammen ver-
pflichtet, für Desinfektionsmittel und Verbandstoffe bei jeder Ent-
bindung, mit Ausnahme derjenigen, orts- oder landarmer Personen
50 Pf. in Rechnung zu stellen und diese am Schlusse eines jeden
Vierteljahres an die Kreis kommunalkasse in Belgard abzuführen.
Diesen Betrag haben also die Hebammen neben dem ihnen
nach der Hebammengebührenordnung zustehenden Betrag einzuziehen.
Nach der Satzung über das Bezirkshebammenwesen im Kreise Belgard
waren die Hebammen zur Einziehung dieses Betrages von Anfang
April d. Js. ab verpflichtet.

Belgard, den 20. Oktober 1913.

D e r K r e i s a u s s c h u ß. von Hagen.

Mit Einsendung des Auszuges aus der Melde-
nachweisung über Krankenversicherungspflichtige Per-
sonen bezw. der Fehlanzeige für das III. Kalender-
vierteljahr 1913 sind noch folgende Ortschaften im Rückstande:
Althütten Gut, Altschlage Gem. und Gut, Arnhausen Gut, Ballen-
berg Gut, Batin Gut, Boissin Gem., Bramstädt Gut, Brosland
Gut, Buchhorst Gem., Bulgrin Gem. und Gut, Burzlaff Gut, Buslar
Gem., Collatz Gem., Kl. Cröfsin Gut, Damen Gem., Damerow Gut,
Döbel Gem. und Gut, Dowerheide Gut, Gauerlow Gut, Glögin
Gut, Granzin Gut, Hammerbach Gut, Heyde Gut, Hohenwardin
Gut, Jeseritz Gut, Kavelberg Gem., Klockow Gut, Krampe Gut,
Langen Gem., Lankow Gut, Lasbeck Gut, Lazig Gem. und Gut,
Alt- und Neulützig Gem., Mandelag B Gut, Raffin Gut, Ragtow
Gut, Reuhof Gut, Kl. Rankin Gem., Rodewils Gut, Kl. Poplow
Gut, Pumlow Gem., Pustchow Gem., Quisbernow Gut, Gr. Rambin
Gut, Kl. Rambin Gem. und Gut, Gr. und Kl. Reichow Gut,
Reinfeld Gut, Ritzerow Gut, Sager Gut, Schin Gut, Seligsfelde
Gem., Standemin Gut, Gr. Tychow Gem. und Gut, Gr. Volbekow
Gut, Zadikow Gut, Zarnetow Gut, Zietlow Gut, Zuchen Gut,
Zwintz Gem. und Gut.

Ich ersuche die Herren Ortsvorsteher, den Auszug oder
die Fehlanzeige bis spätestens den 28. Oktober d. Js.
hierher einzusenden.

Belgard, den 21. Oktober 1913.

D e r V o r s i t z e n d e. von Hagen.

Die Amtsvorsteher in Camislow, Lazig, Grüssow, Roggow,
Langen, Reinfeld, Musterbarth, Biezow, Bugke und Gr. Tychow
sind noch mit der Einreichung der Katasterblätter über gewerbliche
Anlagen im Rückstande.

Ich ersuche dieselben bis spätestens zum 28. d. Mts. hierher
einzuzureichen.

Belgard, den 18. Oktober 1913.

D e r L a n d r a t. von Hagen.

Die Manöver-Flurschäden-Nachweisungen der nachstehenden
Ortschaften sind auf die königliche Kreis kasse in Belgard zur Zahlung
an die Empfangsberechtigten angewiesen worden:

Rassentin, Langen, Lazig, Jeseritz, Boltow, Biezeneff, Reglin,
Quisbernow, Redel, Altschlage, Bergen, Wold. Tychow, Grünhof,
Wuzow, Zwintz, Heyde, Köhlschhof, Granzin, Arnhausen, Bugke,
Siedkow, Gr. Dubberow, Kl. Dubberow, Bulgrin, Pumlow,
Klempin, Dackow, Raffin, Kl. Row, Zarnesanz, Denzin, Roggow,
Kl. Reichow, Standemin, Lazig, Grüssow, Boissin, Lenzen, Neu-
sankow, Seligsfelde, Zuchen, Hohenwardin, Demsberg, Reinfeld,
Gr. Wardin, Redlin.

Belgard, den 20. Oktober 1913.

D e r L a n d r a t. von Hagen.

Den Herren Hotel- und Gasthofbesitzern des Kreises
werden von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern
Plakate für die in Stettin zu veranstaltende große Landwirtschaftliche
Ausstellung zugehen, die ich an geeigneter Stelle im Lokal aus-
hängen zu lassen bitte.

Belgard, den 18. Oktober 1913.

D e r L a n d r a t. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Mit Bezug auf Artikel 7 der Ausführungsanweisung zu der Polizeiverordnung, betreffend die Rörung der Privathengste vom 15. März 1909, (Beilage zum Amtsblatt, Stück 27) bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in dem Rörungstermin am 10. Oktober 1913 folgender Hengst aus dem Kreise Belgard zur Bedeckung fremder Stuten gefört worden ist.

Emir I, braun, l. h. Fl. w, w. h. v. d. St., 13 Jahre alt, 1 m 73 cm groß, Abstammung: Hann.: B. Solltair, M.: v. J. Korval, Besitzer: Graf von Kleist-Nezow, Rittergutsbesitzer auf Gr. Tychow. Der Hengst ist in Gr. Tychow zum Decken aufgestellt. Das Deckgeld beträgt 16,50 Mark.

Belgard, den 21. Oktober 1913.

Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Der Amtsvorsteher, D. Lobeck, des Amtsbezirks Pulgrin ist erkrankt. Die Amtsgeschäfte werden daher durch den Amtsvorsteher Stellvertreter, Rittergutsbesitzer Lobeck, bis auf Weiteres weitergeführt.

Belgard, den 21. Oktober 1913.

Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Frau Anna Milarch geb. Wolter, Ehefrau des Renteneempfängers Gustav Milarch in Langen, ist als periodische Trinkerin auf die Liste der Trunkenbolde gesetzt. Sie darf in Schankstätten und Gastwirtschaften nicht geduldet und dürfen derselben geistige Getränke nicht verabfolgt werden. Zuwiderhandlungen werden bis zu 30 Mark bestraft.

Langen, den 14. Oktober 1913.

Der Amtsvorsteher von Hagen.

Stettiner Schlachtviehmarkt.

Fleischgroßhandelspreise.

Bericht vom 17. Oktober 1913.

Auftrieb: bis Donnerstag Abend:

388 Rinder, 236 Kälber, 373 Schafe, 1745 Schweine, 1 Ziegen, am Donnerstag und Freitag (bis mittags 11 Uhr):

161 Rinder, 100 Kälber, 182 Schafe, 902 Schweine, 1 Ziegen.

Bezahlt wurden für 50 kg Fleischgewicht:

Rinder:	D h s e n a) vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	75—77
	b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	—
	c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere	—
	d) gering genährte jeden Alters	—
Wullen:	a) vollfleischige höchsten Schlachtwerts	70—76
	b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	67—69
	c) gering genährte	63—66
Färjen u. Rñhe:	a) vollfleischige, ausgemästete Färjen höchsten Schlachtwerts	71—77
	b) vollfleischige ausgemästete Rñhe höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	65—69
	c) ältere ausgemästete Rñhe und wenig gut entwickelte Färjen und Rñhe	59—64
	d) mäßig genährte Färjen und Rñhe	52—53
	e) gering genährte Färjen und Rñhe	50—51
Kälber:	a) feinste Kälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	87—90
	b) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber	78—85
	c) geringere Saugkälber	52—70
	d) ältere gering genährte Kälber (Fresser)	58—62
Schafe:	a) Mastlamm und jüngere Masthammel	86—90
	c) ältere Masthammel	78—80
	b) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)	70—75
Schweine:	a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahre	74—75
	b) fleischige Schweine	73—74
	c) gering entwickelte	72—73
	d) Sauen	69—71

Verlauf und Stimmung des Marktes:

Rinder ruhig. Kälber lebhaft. Schafe mittel. Schweine langsam.

Belgard, den 21. Oktober 1913.

Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Nichtamtlicher Teil.

Provinzschau 1914. Am Montag, den 29. v. Ms., 3 Uhr nachmittags fand im Sitzungssaale der Landwirtschaftskammer die 2. Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses statt, deren wichtigste Beschlüsse hier bereits mitgeteilt werden sollen: 1. Verlegung des Termins der Provinzschau. Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft teilte am 24. September mit, daß sie auf besonderen Wunsch der Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover ihre Wanderausstellung, die am 25. Juni 1914 in Hannover beginnen sollte, auf die Tage vom 18.—23. Juni 1914 verlegt habe. Um den Ausstellern unserer Provinzschau die Möglichkeit zu erhalten, anschließend auch Hannover zu besuchen, mußte eine Verlegung der Provinzschau erfolgen, und zwar auf die Tage vom 11. bis 17. Juni 1914. Am Sonntag, 14. Juni abends soll die Tierschau geschlossen werden, die übrigen Teile der Ausstellung aber noch bis zum 17. Juni geöffnet bleiben. 2. Aenderung des Namens der Ausstellung. In Anbetracht der zu erwartenden Reichhaltigkeit

der Provinzschau 1914 — die Tierschau sowohl als die wissenschaftlichen und sonstigen Abteilungen betreffend — hat der geschäftsführende Ausschuss beschlossen, daß die Schau von heute an die Bezeichnung „Große Landwirtschaftliche Ausstellung, Stettin 1914“ erhält. Alle Bekanntmachungen und Veröffentlichungen werden künftig unter dieser Ueberschrift erscheinen.



Inseratenteil

Bekanntmachung.

Da Herr Landschafts-Deputierter **Schwinnig** auf Prellwitz zum Landschafts-Rat gewählt und bestätigt ist, wird die Neuwahl eines Landschafts-Deputierten für den landschaftlich Dt. Kroner Kreis erforderlich.

Zu diesem Behufe ist ein Kreistag auf

Freitag den 21. November 1913 vormittags 9 1/2 Uhr zu Dt. Krone in Briesse's Hotel (Inh. Hoeppe) vor dem Herrn Landschafts-Rat **Schwinnig** auf Prellwitz bei Züger anberaunt, wozu wir die zu unserm Landschaftsverbande gehörigen Kreiseingewesenen des landschaftlich Dt. Kroner Kreises ergebens einladen.

Schneidemühl, den 15. Oktober 1913.

**Königliche Westpreussische
Provinzial-Landschafts-Direktion.**
Guenther.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern.

Gesundheitsamt zu Züllchow bei Stettin.

Bachstrasse 5a.

Fernruf Stettin 1955.

Beratung in der Bekämpfung von Tierseuchen. Untersuchungen von lebend oder tot eingesandten Tieren sowie Teilen von solchen zur Feststellung der Krankheit und ihrer Ursachen.

Durchführung des staatlich anerkannten freiwilligen Tuberkulosestillungsverfahrens.

Abgabe von bewährten Impfstoffen zur Vorbeugung und Heilung der Tierseuchen und von Mitteln zur Vertilgung schädlicher Nagetiere.

Buchführungsstelle zu Stettin

Werderstrasse 31/32. Fernruf 1403.

Einrichtung, Weiterführung und Abschluss von landwirtschaftlichen Buchführungen, periodische Kontrolle bestehender Buchführungen, Bücherrevisionen landwirtschaftlicher und damit verwandter Betriebe, Inventuraufnahmen, Vermögensaufstellungen und Steuererklärungen.

Herren- und Knaben-Anzüge,

Paletots — Mäntel — Ledenträger

empfehle in neuer großer Auswahl.

Louis Jacoby.

Herren-Ulster
Burschen-Ulster
Knaben-Ulster

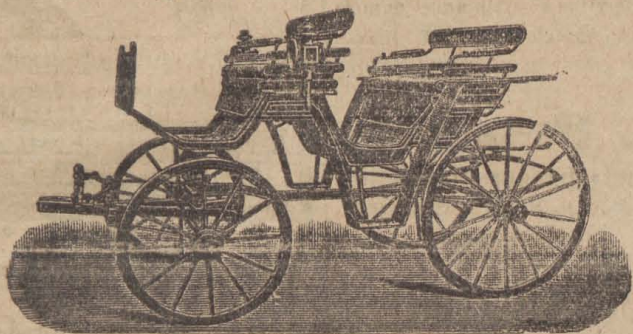
in großer Auswahl

P. Leiser

Inh. Paul Jaroczynski.

Hant's Wagenfabrik und Dampf-Sägemwerk

in Badtkow bei Damen, Stat. Gr.-Tychow.
 Fernruf: Gr.-Tychow Nr. 28.



fertigt nach eigenem Muster

Lurus-, Roll- u. Ackerwagen

von amerikanischen Hölzern mit Hilory-Speichen, gebogenen Hölzern, Kuschbaum- und Wagontafeln. Die Wagen haben dadurch einen sehr leichten Gang und doppelte Haltbarkeit. Reparaturen in Stellmacher-, Schmiede- und Sattlerarbeiten, sowie Lackierungen werden aufs Beste ausgeführt.

Zum Quartalswechsel empfehle meinen seit dem Jahre 1845 bestehenden

Journal-Zeitzirkel,

welcher die besten belletristischen und literar-politischen Journale enthält, zur gefälligen Benutzung. Eintritt zu jeder Zeit.

Preis pro Quartal 3 Mark.

Th. Heller's

Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung und Buchbinderet,
 — Markt 11. —

Zur Anfertigung von Betten

empfehle ich ganz besonders preiswert **Bettbrette, Bettinlette** in jeder Breite, in glatt, rot und rotgestreift, **Bettbezüge** in weiß und bunt, **Bettlaken, Bettdecken** und besonders mache ich auf eine neue Sendung **Bettfedern** aufmerksam, welche ich in jeder Gewichtsfüllung abgebe.

Isidor Jacobsohn.

Gustav Klemp

Buchdruckerei

Fernruf 30 Blumenstr. 13

Herstellung

sämtl. Druckarbeiten

in sauberer Ausführung
 auch in Buntdruck.



Billige Preise Kurze Lieferzeit

*Millionen Hinfal nur durch
 Lösung mit Diogen gelöst*

Bernhard Maass

Telephon 27.

Weinhandlung

Telephon 27.

empfiehlt
 sein gut sortiertes

Champagner- und Weinlager

in gut gepflegter flaschenreifer Ware.

Champagner

Deutz u. Geldermann
 Henkel-Trocken
 Burgeff Grün
 Matheus Müller-Extra
 Kupferberg-Gold
 „ Kupfer
 Mercier Extra
 „ Sillery
 Söhnlein Rheingold
 „ Assmannshäuser, rot
 Kloss u. Förster Rothkäppchen
 „ Wappen
 Vix-Bara
 Imperial Schloss Vaux
 Carte-Blanche
 St. Peary Mousseux

1908 Niersteiner Rehbach M
 1907 Forster Riessling
 „ Oppenheimer
 Tafel-Stein
 „ Wachenheimer
 Kämmerersbe
 1905 Dürkheimer
 Hai
 1911 Dürkheimer
 1911 Niersteiner
 1908 Gaubickell
 1911 Alsheime

Bordeaux-Weine

p. Flasche
 Chat. Mouton Rothschild M. 3.50 1908 Z
 „ Foncla „ 3.00
 „ Chasse Spleen „ 2.50 1911
 „ Lagrange „ 2.00 190
 „ Terrefort „ 1.75 19
 „ Grand Puy „ 1.50
 „ Poujeaux „ 1.50
 „ Crus Cos Laborg „ 1.50
 „ Crús La Rose „ 1.25

Rhein-Weine.

Jahrg. p. Flasche
 1908 Ruppertsberger
 Nussbien M.
 1907 Schloss Johannisberger

Sü

Madeyra, Cherry, Po
 Fruchtwine

Bermögensbilanz am 30. Juni 1913.

Aktiva.	M. Pf.	Passiva.	M. Pf.
Grundstück	708,—	Geschäftsguthaben der	
Gebäude	11770,—	Mitglieder	3000,—
Maschinen	4601,—	Reservefonds I	4000,—
Geräte u. Utensilien	90,—	Reservefonds II	1572,95
Raffschmaterial	270,—	Anleihen (Schulden an	
Brennmaterial	240,—	Geldgeber)	25000,—
Geschäftsguthaben bei		Sonstige Schulden	1087,75
Genossenschaften	980,—		
Außenstände	13522,22		
Amortisationsfonds	2479,48		
Summe der Aktiva	34660,70	Summe der Passiva	34660,70

Mitgliederstand am 30. Juni 1912 8
 Zugang in 1912/13 —
 Abgang in 1912/13 —
 Mitgliederstand am 30. Juni 1913 8
 Die Geschäftsguthaben der Genossen haben sich im Laufe des Geschäftsjahres weder vermehrt noch vermindert, die Haftsumme hat sich weder vermehrt noch vermindert.
 Die Gesamthaftsumme aller Genossen betrug am Jahres-
 schluß 30000 Mark.

Redel, den 27. August 1913.

Landwirtschaftliche Brennerei Redel in Redel.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Birkenfeld. Rapvaeger.

Bermögensbilanz am 30. Juni 1913.

Aktiva	M. Pf.	Passiva	M. Pf.
Raffenbestand	401,59	Geschäftsguthaben der	
Grundstück	1440,—	Mitglieder	150,—
Gebäude	27600,—	Reservefonds	10000,—
Maschinen	17400,—	Betriebsrücklage	2573,85
Geräte u. Utensilien	1,—	Anleihen (Schulden an	
Kaffee	1,—	Geldgeber)	55000,—
Zugleis	700,—	Sonstige Schulden	4159,07
Material	75,—	Caution	5000,—
Borräte	820,—		
Guthaben bei			
Genossenschaften	7460,—		
	20984,33		
Summe der Aktiva	76882,92	Summe der Passiva	76882,92

Mitgliederstand am 30. Juni 1912 8
 Zugang in 1912/13 —
 Abgang in 1912/13 —
 Mitgliederstand am 30. Juni 1913 8
 Die Geschäftsguthaben der Genossen haben sich im Laufe des Geschäftsjahres weder vermehrt noch vermindert, die Haftsumme hat sich weder vermehrt noch vermindert.
 Die Gesamthaftsumme aller Genossen betrug am Jahres-
 schluß 30000 Mark.

Redel, den 19. September 1913.

Berein Gr. Tschow.

Retzow. H. Röpke.
 Westphal. Priebe.

Leuchtlampen

zu bewährten Preisen abgegeben:

Kugelform	Stener-
hell od. matt	Zuschlag
2,00 M.,	0,20 M.,
2,00 "	0,40 "
2,50 "	0,60 "
3,00 "	1,00 "
4,00 "	1,80 "
5,00 "	4,20 "

Stäts-Verwaltung.

Als Hochzeitsgeschenk

passend, empfehle eine große hübsche Auswahl
neuer moderner Bilder.

Max Wahrendorff,
 Buchhandlung.

Sieben erschten:

Pommersches Wanderbuch.

Herausgegeben vom Verkehrsverband der Provinz Pommern.

Wer Pommern kennen lernen will, durch seiner eignen Augen frohes Schauen, wird noch manch ein Kleinod finden, wenn er als Führer das Wanderbuch wählt. In **stättlichen Gewande** brinat es auf ca. **200 Seiten Text** mehr als **200 Bilder.**

Der Preis für das kleine Prachtwerk beträgt nur **1.00 Mark.** Borrätig in

Th. Holler's Buchhandlung.

Nach langjähriger Tätigkeit als Assistenzarzt, zuletzt als Oberarzt der inneren Abteilung des städtischen Krankenhauses Stettin habe ich mich hier als Spezialarzt für innere Krankheiten niedergelassen.

Stettin, 19. Oktober 1913.

Dr. Preiser,

Spezialarzt für innere Krankheiten
 Am Königsstor 8, Ecke Schillerstr.
 Telephon 4903.

Hotel-Verkauf.

Wegen anderem Unternehmen will ich mein **Hotel** sofort verkaufen. Angebote zu richten an **Carl Müller,** Hotel Kaiserhof, Labes.

Hochfeinen echten

- Emmentaler
- Schweizer
- Holländer
- Edamer
- Tilsiter vollfett la.
- Gorgonzola
- Roquesfort
- Weißflader-Bier
- Rußl
- Limburger
- Rösliner
- Parmesan
- Kräuter
- Romatour
- Sarzer
- Sahnen

empfehlen in den vorzüglichsten Qualitäten billigst

Emil Datt.

Simonsbrot Grahambrot und Pumpernickel

in 10 Pfg.-Paketen

Veruh. Raaf.



Geflügel- und Obstbauzeitung
 Preis 60 Pfg. pro Vierteljahr
 Probenummern kostenlos
 von der Expedition an
 Kaiserl. Postamt 2

Feinsten

Lindenblütenhonig

empfiehlt **Willy Raabe.**

Standesamtliche Nachrichten.

Geboren.

- a) Sohn: Stellm. Gust. Radloff.
- b) Tochter: Arb. Karl Schumacher, Bahnarb. Emil Rath.

Gestorben.

Hofgängerin Minna Kaufmann aus Uhlenburg (16 Jahre), Einkiegerin Erate Schröder geb. Radow (80 J.), Arb. Ana. Priebe (47 J.), Rentiere Karoline Ristow (78 J.).

Angeschieden.

Selterwasserfabrikant Albert Zimmermann in Malchin mit Martha Buchweiz in Malchin. Tischlermeister Hermann Borbank hier mit Margarete Schulz in Grünberg i. Schl. Maurergeselle Karl Timm in Kolberg mit Martha Flemming hier. Arbeiter Emil Holz in Kolberg mit Emilie Goede in Osterfelde. Bäckermeister Friedrich Schulz hier mit Alma Berner in Lüchow. Arb. Friedrich Dahlke hier mit Berta Beske hier. Arb. Hermann Haeger hier mit Elisabeth Lemke in Köhneritz.

Geschiedungen.

Photograph Paul Schlieter hier mit Dorothea Wendorff hier. Großh. Bezirksarzt Dr. der Medizin Ernst Starke in Bieselsbach mit Auguste Klar hier. Bizewachtm. Johann Daebelow hier mit Helene Grimm hier. Arb. Heinrich Brunnlieb in Standemitz mit Martha Heinke hier. Regierungsbaumeister Karl Rosenthal in Spanbau mit Meta Darlow hier. Maschinen-schlosser Ewald Hinz hier mit Maria Post hier.

Redaktion, Druck und Verlag von Gustav Kemp in Belgard.